

ZUM THEMA

FRANZ THALMANN

4 **Nicht nur über, sondern mit Gott reden**

Darf im Unterricht gebetet werden? Bei diesem Thema stößt man in der Schule oft auf eine gewisse Scheu oder auch Ablehnung. Viele sind der Meinung, dass der Religionsunterricht sich nur mit den Glaubensinhalten beschäftigen sollte. Jedoch gehört zum Kennenlernen der Religion auch das Gespräch mit Gott dazu. Der Autor zeigt auf, wie wichtig die Sensibilität der Lehrerinnen und Lehrer bei diesem Thema ist und in welchen Formen das Gebet im Unterricht seinen Platz finden kann. Worauf es ankommt, ist das ausdrücklich freiwillige und authentische Tun.



Titellustration: Christian Smit

PRAXIS

HILDEGARD NOCH

6 **Zum Beten verlocken**

Mithilfe der Erzählung „Beppo und Francesco“ wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich auf Gott und das Beten einzulassen: Über das Erleben der eigenen Befindlichkeit und der Bedeutung echter Freundschaft wird ihnen aufgezeigt, dass sie sich in persönlichen Anliegen an Gott wenden können.

ELKE HIRSCH

9 **Wer singt und tanzt, betet dreifach!**

Im Tanz ist der Mensch mit Leib und Seele in Bewegung, er spricht im getanzen Gebet mit dem ganzen Körper zu Gott. Die Autorin gibt mit zwei musikalischen Beispielen vielfältige Anregungen, wie man eine Klasse zum Tanzen bringen kann.

DIETLIND FISCHER

12 **Die wundervolle Poesie des Wünschens**

Irische Segenswünsche sind vielfach so einfach, bildlich und lebensnah formuliert, dass sich ihre einfachen englischen Sprachstrukturen auch schon für Grundschul Kinder eignen. So lernen diese, Fürbitten zu formulieren und dabei ihre Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden.

DORIS FRIEMEL

14 **Auf dem Weg zum freien Gebet**

Die Autorin ist Lehrerin an einer katholischen Grundschule und berichtet, wie sie ihre Klasse ab dem 2. Schuljahr kontinuierlich an das unbefangene, frei formulierte Gespräch mit Gott herangeführt hat.

LENA KUHL

16 **Freiarbeitsmaterial „Vater unser im Himmel ...“**

Das Vaterunser ist das wichtigste christliche Gebet und der Kern der christlichen Glaubenslehre. In diesem Freiarbeitsmaterial können die Kinder an 16 Stationen einzelne Formulierungen des Vaterunsers mit Beispielen und Geschichten verbinden, um sich vertiefend mit den Versen auseinanderzusetzen. So sollen sie am Ende das Vaterunser auswendig sprechen und mit eigenen Assoziationen füllen können.

PRAXIS

17 ... wie beten mit den Füßen

SIEGRUN BOIGER

Psalmworte drücken in einer für Kinder verständlichen Sprache Ängste und Hoffnungen, Dankbarkeit und Verzweiflung aus. Der Zugang geschieht am einfachsten mit körperlichen Handlungen. Im Psalmvers 18,37 sind es die Füße und Beine, über die die innere Bewegung der vertrauensvollen Gottesbeziehung begreifbar gemacht wird.

20 Knotenpunkte des Lebens

FRANZ THALMANN

Das Rosenkranzgebet ist ein nicht alltägliches Unterrichtsthema in der Grundschule: Wenige Kinder werden heute den Rosenkranz betenden Menschen begegnen, aber vielleicht stoßen sie zu Hause auf die Gebetskette. Franz Thalmann zeigt, wie man ihnen schrittweise einen Zugang zur Bedeutung dieses alten christlichen Gebets und zum Ablauf verschaffen kann.

23 „Es strömen gleich dem Wasser meine Klagen ...“

RAMONA RICHTER

In Klagegebeten können Kinder ihre Sorgen vor Gott zum Ausdruck bringen. Die Autorin zeigt auf, wie die Klage als menschliche Lebensäußerung und Anrufung Gottes Kindern nahe gebracht werden kann: über die Auseinandersetzung mit Klagepsalmen oder am Beispiel der Klagemauer in Jerusalem.

HINTERGRUND

24 Gemeinsam beten mit Juden und Muslimen?

DIETLIND FISCHER

Die Autorin gibt eine kurze Einführung in die auffälligsten Formen und Symbole von Gebets-handlungen des Judentums und des Islam.

26 Was aber heißt nun Beten?

NORBERT METTE

Gebet wird in verschiedensten Situationen: allein oder in Gemeinschaft, jederzeit oder zu besonderen Anlässen, manchmal unterstützt durch Hilfsmittel wie Gebetsketten oder bestimmte Körperhaltungen. Norbert Mette umreißt, wie unterschiedlich das Gespräch mit Gott aussehen kann und zeigt die vielfältigen Facetten des Themas auf.

MAGAZIN

29 Buchempfehlungen

32 Impressum

ZUM MATERIAL

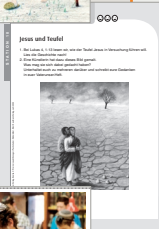
▶ Leseheft „Beppo und Francesco“

Eine Geschichte zum Sich-Einlassen auf Gott und das Beten von Hildegard Noch. 16 Seiten, DIN A5, sw



▶ Freiarbeitsmaterial „Vater unser im Himmel“

16 Stationen zu den einzelnen Versen des Vaterunsers. 16 Seiten, DIN A4, sw



▶ Bildkarten „Beim Gebet“

Gebetshaltungen und -utensilien aus dem Christentum, Judentum und dem Islam. Acht Karten, DIN A5, farbig



▶ Bildkarten „Körpersymbol Fuß“

Was Füße alles machen und können. Acht Karten, DIN A5, sw

